



KEHRER



NEUERSCHEINUNG KEHRER VERLAG

Miroslav Tichý

Die Stadt der Frauen

Texte von Marc Lenot, Milan Chlumsky,
Thomas Röske, Thomas Schirnböck

Softcover

17 x 23 cm

248 Seiten

136 Farb- und 22 S/W-Abb.

Deutsch

ISBN 978-3-86828-360-0

Euro 29,90

Neuer Blick auf den Ausnahmekünstler anhand zahlreicher bisher unveröffentlichter Bilder und Dokumente

Als Miroslav Tichý (1926 – 2011) bei der Biennale von Sevilla 2004 durch Harald Szeemann erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert wurde, hatte die Kunstwelt einen neuen Star an ihrem Firmament fixiert. Tichý war Maler, Fotograf und Asket mit überzeugender Inventionskraft und erweiterte die Grenzen der Fotografie um ein gleichermaßen sonderbares und zauberhaftes Kapitel: Nach seiner Ausbildung zum Maler fotografierte er jahrelang obsessiv und heimlich die Frauen seines Heimatortes. In der dunkelsten Zeit des tschechoslowakischen Sozialismus war es ihm in der Provinz Südmährens gelungen, die Schönheit der Frau in einem Gesamtwerk von singulärem Rang zu feiern.

Die Publikation reflektiert anhand bislang unveröffentlichter Bilder und Dokumente kritisch den Werdegang der großen Künstlerpersönlichkeit und überprüft die Mythen seiner Existenz.

Erstmals werden unabhängig Tichýs Leben und Kunst anhand gesicherter Quellen und unabhängiger Zeitzeugen recherchiert und die kunsthistorische Rezeption und ästhetische Strahlkraft des Phänomens Miroslav Tichý untersucht. So gelingt es, sein Leben in relevanten Teilen neu zu erzählen. Hinter dem schwer fassbaren Mysterium Tichý erscheint ein intelligenter, gebildeter und freiheitsliebender Künstler, der sich radikal gegen jede Vereinnahmung zu wehren versuchte.

»Es ist letztendlich klar, dass es nicht nur einen Diskurs über Tichý geben kann: So wie er sich über den Kanon der Fotografie hinwegsetzte, setzte er sich durch seinen Rückzug über den Kanon der Kritik hinweg. Er äußerte sich nicht zu seiner Arbeit und provozierte dadurch die verschiedensten Auslegungen. Er widersetzte sich passiv jeder Vereinnahmung (wie er sich zuvor vom kommunistischen Regime abgegrenzt hatte), er verhinderte durch seine beharrliche Zurückhaltung die Entstehung eines mythologisch geprägten dominierenden Diskurses zu seiner Arbeit. Es mag unvermeidlich sein, dass, im Fall von stillen Künstlern, ihr Entdecker versucht, den Diskurs zu beherrschen; dies gilt insbesondere für den Bereich der Art brut, wo der Künstler aufgrund seiner vermeintlichen Schwäche nie in der Lage scheint, sich dem dominierenden Diskurs des Psychiaters oder Kurators zu widersetzen.«

Marc Lenot

»Es dürfte ein Geheimnis Tichýs bleiben, warum er bei offensichtlich nicht nachlassenden schöpferischen Kräften die Malerei aufgab. Fest steht, dass seine Begabung als Maler aus seinem »fotografischen Sehen« nicht wegzudenken ist.«

Milan Chlumsky

Ausstellung / Exhibition

ZEPHYR – Raum für Fotografie, Reiss-Engelhorn-Museen
Mannheim, 24.02. – 26.05. 2013

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal drei der Abbildungen plus Cover in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Die Bilddaten können im Pressebereich der Reiss-Engelhorn-Museen heruntergeladen werden:

<http://www.rem-mannheim.de/presse.html>

Für weitere Informationen und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

**Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder an
Ulrike Ebert, ulrike.ebert@kehrerverlag.com**

**Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg
Fon 06221/649 20-18, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com**



KEHRER

Pressebilder



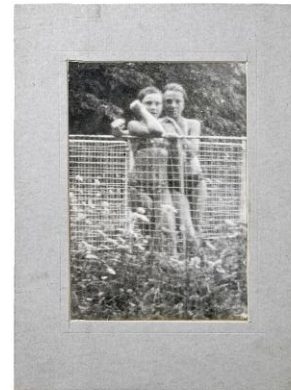
1. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



2. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Gianfranco Sanguinetti



3. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Juli Susin



4. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



5. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Galerie Walter Keller



6. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



KEHRER



7. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



8. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



9. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



10. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Galerie Walter Keller



11. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Galerie Walter Keller



12. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Galerie Walter Keller

VERLAG



KEHRER



13. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



14. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Gianfranco Sanguinetti



15. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



16. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



17. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kalischek



18. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy Juli Susin

VERLAG



KEHRER



19. Ohne Titel, ohne Jahr
© Miroslav Tichý/Jana Hebnarová. Courtesy L. & N. Kaliscek



20. Miroslav Tichý, 1979
© Libuše Jakubcová

VERLAG